

Inhalt

BÉATRICE DUMICHE Shakespeare und kein Ende?	7
DIETER BREUER Shakespeare im frühneuzeitlichen Deutschland	25
GÜNTER NIGGL Shakespeare und der junge Goethe	35
RICHARD PARISOT Lenz und Shakespeare	45
BÉATRICE DUMICHE Shakespeare contra Goethe: Tiecks Verständnis des modernen Volksdichters in seiner Abhandlung über Shakespeares Behandlung des Wunderbaren und des Lebens Überfluss	51
ANNE BAILLOT Die Entdeckung der Ironie: Das Bild Shakespeares bei Tieck und Solger	81
CAMILLE JENN Heinrich von Kleist und William Shakespeare: Eine literarische Wahlverwandschaft	97
JÜRGEN EGYPTIEN Shakespeare im George-Kreis	105
RICHARD BAUM Die Entstehung eines Klassikers: Der deutsche Shakespeare	123
PETER WENZEL Zur Geschichte der deutschen Shakespeare-Übersetzung: Ein Überblick	173
KLAUS-DIETER ERTLER Die Shakespeare-Debatte als Chiffre für die Genese einer modernen Öffentlichkeit	183
CATHERINE TREILHOU-BALAUDÉ François Guizot, un passeur de Shakespeare en France à l'époque romantique	195
JEAN-LOUIS HAQUETTE Une ombre au siècle des Lumières: Le fantôme d'Hamlet et la dramaturgie de Voltaire	203

ANGELIKA IVENS	
Stendhal – Racine et Shakespeare	223
Shakespeare und die Querelle des classiques et des romantiques	
CHRISTIAN TREMMEL	
„Die Maschine steht...“ – Hamlets Verweigerung oder Hamlets Ende?	235
Ein Versuch über Heiner Müllers Hamletmaschine	
ANNE BEGENAT-NEUSCHÄFER	
A propos du cycle des Shakespeare au Théâtre du Soleil (1981-1984) :	245
Apprendre l'écriture dramatique dans l'atelier d'un grand maître	
FREDERIK ZEUGKE	
Das Bild ist der Text	257
Der junge Bernard-Marie Koltès schrieb seine bis heute unterschätzte Geschichte von „Hamlet“	